



### Ab 9. Februar 2019 ist für verschreibungspflichtige Arzneimittel Echtheitsprüfung Pflicht

- Jedes **verschreibungspflichtige Arzneimittel** innerhalb der europäischen Union und der assoziierten Mitglieder Schweiz und Norwegen muss vor Abgabe an den Patienten einer **Echtheitsprüfung** unterzogen und ausgebucht werden.
- Für Belgien, Italien und Griechenland gelten längere Übergangsfristen.
- **OTC-Arzneimittel** sind **nicht betroffen**.
- Für Deutschland hat die securPharm e.V. ein entsprechendes System aufgebaut.
- **Verschreibungspflichtige Einzelimporte** nach § 73.3 AMG aus anderen EU-Ländern müssen ebenfalls **geprüft und ausgebucht** werden.

### Das sollten Sie wissen

- Für eine **Übergangsfrist von 3-5 Jahren** dürfen **verschreibungspflichtige Arzneimittel ohne Echtheitskennzeichen** noch vertrieben werden, wenn sie vor dem 9.2.2019 produziert wurden.
- **Arzneimittel ohne Sicherheitsmerkmale** sind abgabefähig und müssen daher für diese Frist von 3 -5 Jahren **nicht geprüft** werden.
- Aber **jedes Arzneimittel mit aufgebrachtem Sicherheitsmerkmal** auf der Verpackung muss **ab dem 9. Februar 2019** geprüft und bei Abgabe aus dem System ausgebucht werden.

### Für Einzelimporte besonders relevant

- Einzelimporte **aus Ländern außerhalb der EU** (z.B.USA) bleiben **auf Dauer** ohne Berücksichtigung im securPharm System – müssen also **nicht geprüft** werden.

### Das bieten Ihnen VEIA-Importeure

- ✓ Kostenloser **Informations-Service**
- ✓ Schnelle, sichere und kostenbewusste **Beschaffung**
- ✓ Jahrzehntelange **Erfahrung**
- ✓ **VEIA-Qualitätsversprechen** gegen weltweite Arzneimittelfälschung

### Das VEIA-Qualitätsversprechen

- ✓ Qualifizierte Zulassung von Lieferanten
- ✓ Indikatorenliste "Verdachtsmomente für fragwürdiges Lieferantenverhalten"
- ✓ Regelmäßige Mitarbeiterschulungen zum Thema Arzneimittelfälschungen
- ✓ Verbandsinterne Fälschungshotline
- ✓ Verbindliches Verfahren beim Aufdecken von Fälschungen
- ✓ Aktive Unterstützung der securPharm-Aktivitäten



# Die Einzelimporteure internationaler Arzneimittel

## **ilapo Internationale Ludwigs-Arzneimittel GmbH & Co. KG, München**

Tel: 089 18 940 300

Fax: 089 18 940 333

info@ilapo.de

www.ilapo.de

## **Import International oHG, München**

Tel: 089 63 89 276 0

Fax: 089 44 71 72 58

info@importinternational.de

www.importinternational.de

## **Juers Import-Export GmbH, Hamburg**

Tel: 040 24 83 57 0

Fax: 040 24 83 57 33

info@juers.com

www.juers.com

## **Ortscheit GmbH, Saarbrücken**

Tel: 0800 67 87 243

Fax: 0800 67 77 243

info@ortscheit.de

www.ortscheit.de

## **Pharma International, Mainz**

Tel: 06131 88058-0

Fax: 06131 882125

info@pharmainternational.de

www.pharmainternational.de

## **Pharmavertrieb Heinze GmbH, Lörrach**

Tel: 00800 17 46 46 47

Fax: 00800 17 46 46 46

fragen@pharma-heinze.de

www.pharma-heinze.de

## **Pharmore GmbH, Ibbenbüren**

Tel: 05451 96 90 0

Fax: 05451 96 90 925

service@pharmore.de

www.pharmore.de

## **PHOENIX Pharma Einkauf GmbH, Hanau**

Tel: 0800 10 10 417

Fax: 0800 10 10 576

imex@phoenixgroup.eu

www.import-export-service.de

## **Runge Pharma, Lörrach**

Tel: 00800 30 31 32 34

Fax: 00800 30 31 32 33

info@runge-pharma.de

www.runge-pharma.de

## **WALTER KREBS Import-Export GmbH & Co. KG, Offenbach**

Tel: 069 80 90 99 3

Fax: 069 87 22 09

info@krebs-pharma.de

www.krebs-pharma.de